

Strategische Unternehmenssteuerung bei der FIDUCIA IT AG

Strategie – Prozesse – Ressourcen im Einklang



Projekt-Überblick: Unternehmenssteuerung mit SAS Financial Intelligence



Aufgabe

Die FIDUCIA IT AG verfolgt im Controlling seit jeher einen strategischen Ansatz. Das eigenentwickelte System wurde diesem Ansatz allerdings nicht ausreichend gerecht, da die Berichterstellung und Datenintegration nur sehr aufwendig per Hand durchgeführt werden konnten. Daher war ein Controllingsystem gefordert, das Führungskräften einen Überblick über Prozesse, Ziele und Risiken sowie Kosten und Kapazitäten verschafft und so eine zukunftsgerichtete Steuerung des Unternehmens ermöglicht.

Lösung

Das neue Controllingsystem entstand auf Basis der Lösungssuite SAS Financial Intelligence, die sich durch Funktionsvielfalt und erstklassige Analysefähigkeiten auszeichnet. Zahlreiche Kennzahlen aus unterschiedlichen Bereichen werden leistungsstark in das Controlling eingebunden. Komplexe What-if-Szenarien, Ad-hoc-Simulationen und Ursache-Wirkungs-Zusammenhänge lassen nun erkennen, wie sich Entscheidungen unternehmensweit auswirken würden. So können Kostentreiber identifiziert und neue Potenziale erschlossen werden.

Nutzen

Mit SAS Financial Intelligence erhält die FIDUCIA IT AG bereichs- und abteilungsübergreifende Transparenz über Status, Ziele, Leistungen und Kosten des Unternehmens. Die Controller können als strategische Berater fungieren und eigenhändig Ad-hoc-Analysen fahren. Dabei vertrauen sie auf unternehmensweit konsistente und verlässliche Informationen aufgrund automatischer Datenintegration. Eine strategische Unternehmenssteuerung mit einem zukunftsgerichteten Blick auf sämtliche Prozesse, Ziele und Risiken ist nun möglich.

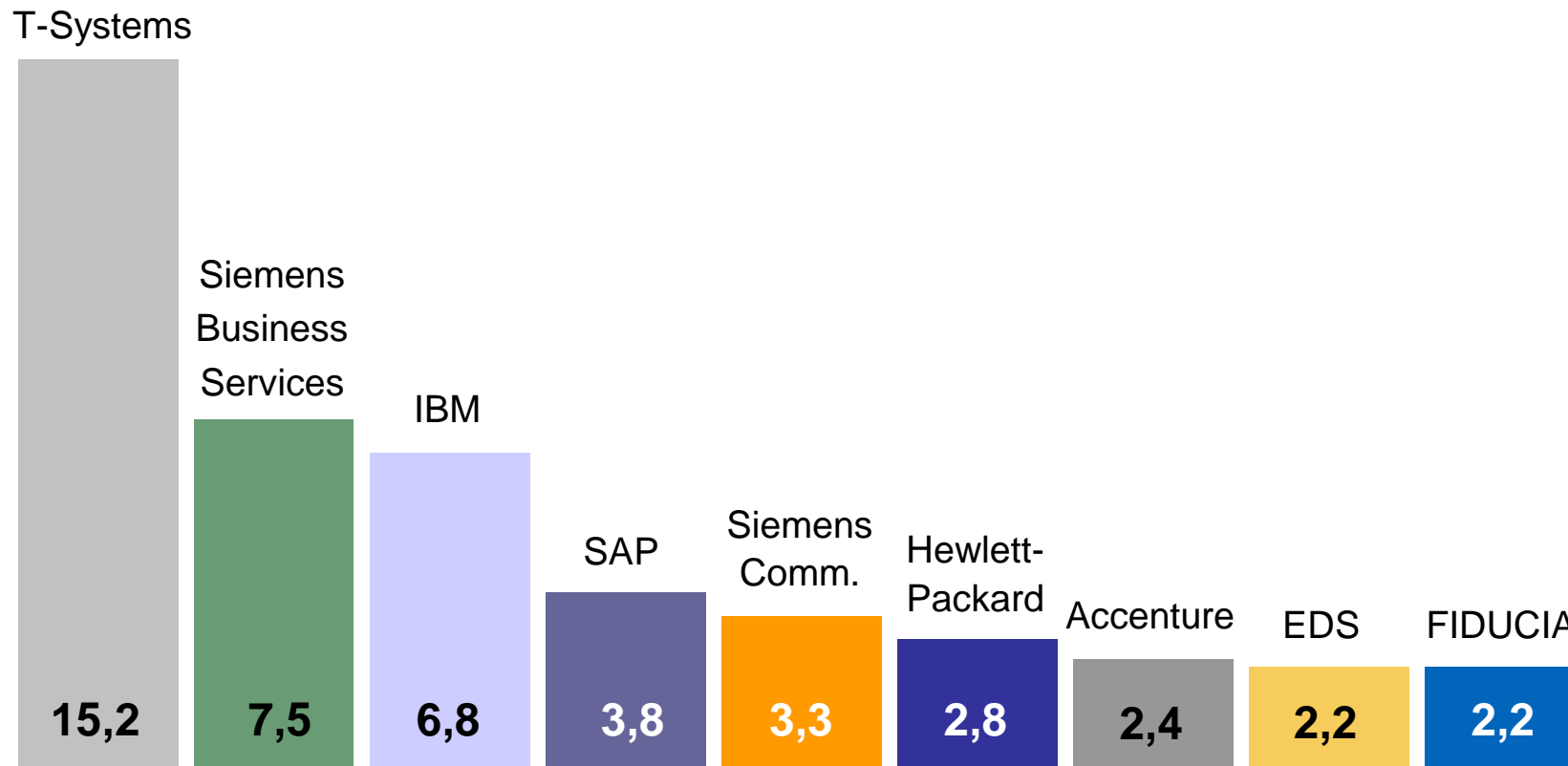
AGENDA

- FIDUCIA IT AG
- Steuerungskonzept der FIDUCIA
- IT Management und Controlling

- FIDUCIA IT AG
- Steuerungskonzept der FIDUCIA
- IT Management und Controlling

FIDUCIA IT AG. Unter den zehn größten IT-Dienstleistern in Deutschland

- Marktanteile in Deutschland nach Umsatz



Quelle: Computerwoche Spezial / Gartner Deutschland GmbH - 09/2005

- im Besitz der Volksbanken / Raiffeisenbanken
- größter IT-Partner im genossenschaftlichen Bankensektor
- 9. größter IT-Dienstleister in Deutschland
- Spezialservices durch Tochter- und Beteiligungsgesellschaften
- über 45 Jahre IT-Erfahrung, 3.480 Mitarbeiter
- Hauptsitz Karlsruhe
Niederlassungen in Berlin, München und Stuttgart
- Umsatz der FIDUCIA Gruppe in 2005
728,6 Mio. Euro



- Anzahl betreuter VR-Banken 811
- Bilanzsumme der betreuten VR-Banken (in Mrd. EUR) 325
- Anzahl betreuter Bank-Arbeitsplätze 110.000
- Anzahl betreuter SB-Geräte 23.000
- Anzahl betreuter Konten 53 Mio.
- Transaktionen / Jahr 4,3 Mrd.



▪ Kunden wollen

- hohe Qualität
- zu günstigem Preis
- automatisierten Produktvertrieb
- in kurzer Zeit

▪ Transparenz

Das Internet bietet eine Vielzahl von Informationen und Tools

- Kunden sind gut informiert
- Preise werden transparent
- Produkte sind vergleichbarer

▪ Wettbewerb

weitere Anbieter wie
Direktbanken,
Autobanken, Tchibo, ...



▪ Gesetze / Regulierung

- europäische Anpassung, z.B. im Zahlungsverkehr
- Internationale Standards, z.B. IFRS, Basel II, MAK, MA Risk, ...
- Verbraucherurteile (Gebührenwegfall, Margeneinbußen)

▪ Technologie (Technologiewellen)

- zunehmende Vielfalt
- kürzere Produktzyklen
- Strategiewechsel (Dezentralisierung - Zentralisierung)

Stoßrichtung der Banken

▪Vertriebsforcierung

- systematisches Verkaufen und Vertriebssteuerung
- zielgruppengerechte Kundenbetreuung
- Einsatz hochwertiger Betreuungsinstrumente
- Ausbau der elektronischen Vertriebskanäle
- leistungsorientierte Vergütung
- ...

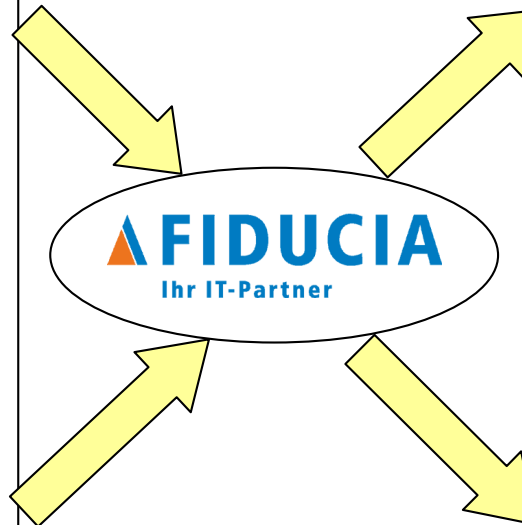
▪Produktivitätssteigerungen

- Erhöhung des Prozess-Automatisierungsgrades
- Standardisierung von Produkten / Prozessen
- Auslagerung von Prozessen
- Preis und „Geschwindigkeit“ als Wettbewerbsfaktor
- ...

Aufgabe der IT

**Neue / bessere
Geschäftsgrundlagen**

**Kostengünstige
Infrastruktur**



- FIDUCIA IT AG
- Steuerungskonzept der FIDUCIA
- IT Management und Controlling

Anforderungen an die Steuerung

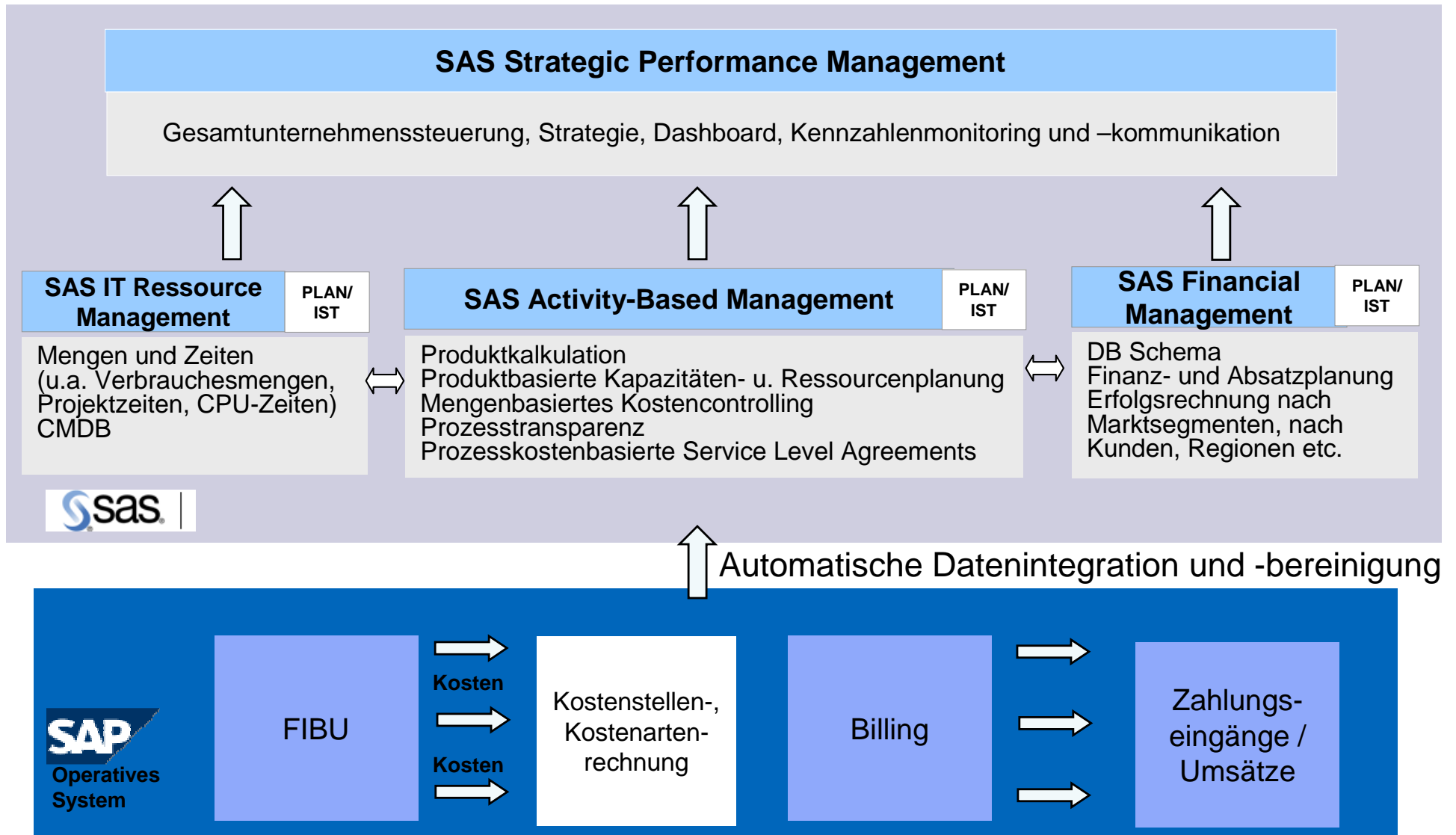
- **Sicherung der Antizipations- und Adaptionfähigkeit**
 - Schaffung von Voraussetzungen für Anpassungshandlungen für bereits eingetretene Veränderungen (Adaptionfähigkeit) sowie
 - Ermittlung relevanter Daten für evtl. künftige Veränderungen (Antizipationsfähigkeit)
- **Sicherung der Reaktionsfähigkeit**
 - Implementierung eines Informations- und Kontrollsystems
 - Aufzeigen von Soll-Ist-Entwicklungen für Entscheidungsträger als Basis für zielgerichtete Korrekturen gegenüber Störungen
- **Sicherung der Koordinationsfähigkeit**
 - Zwischen Managern verschiedener Bereiche / Sparten
 - Unter Berücksichtigung kultureller und struktureller Voraussetzungen

Anforderungen an das System

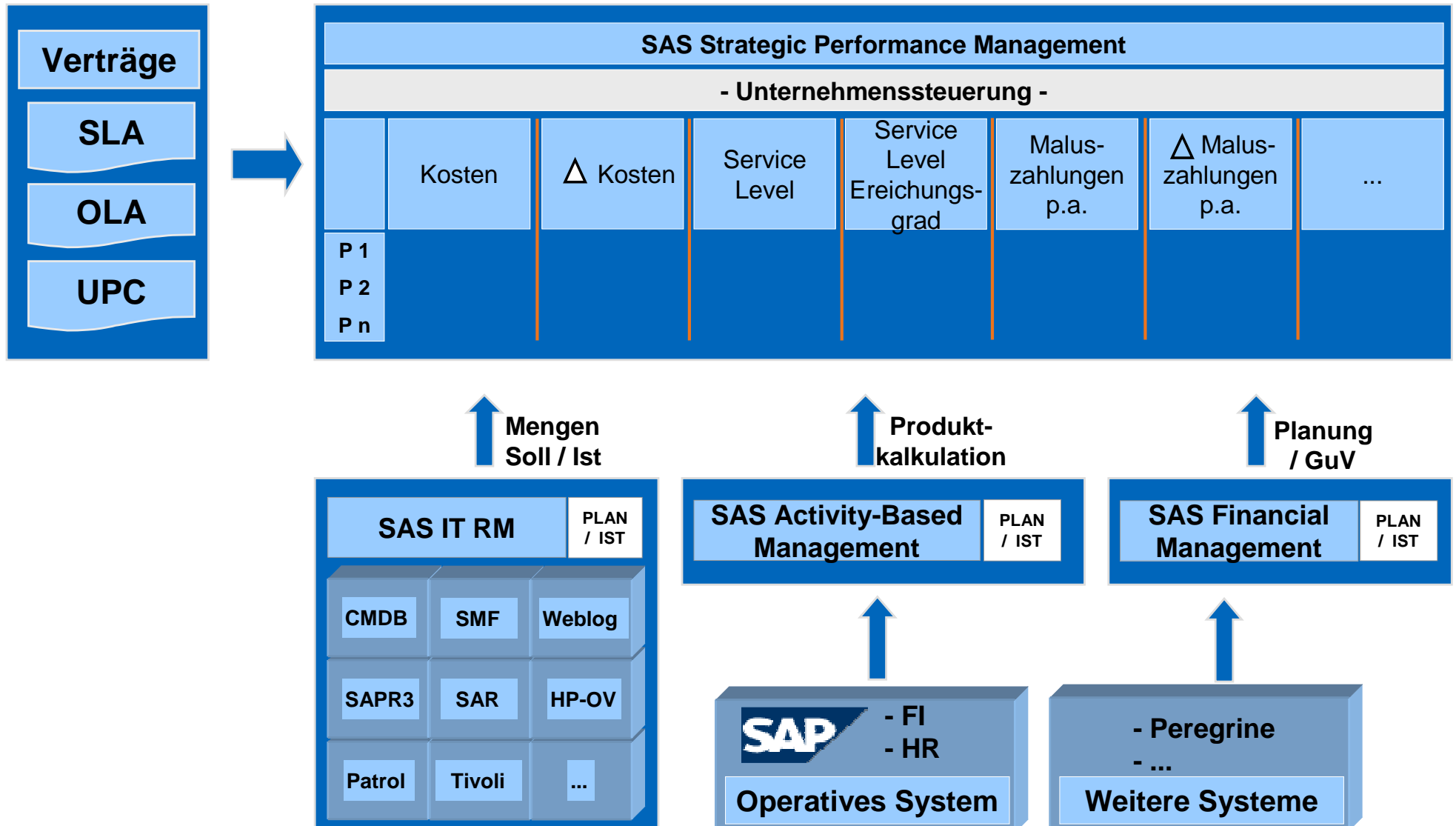
- **Schnelligkeit**
 - ... im Abruf von Daten
 - ... im Zusammenstellen von Daten zu Reports – auch ad hoc
 - ... als Voraussetzung für fundierte und zeitnahe Reaktionen
- **Transparenz**
 - ... über die Datenherkunft
 - ... über die Datenverwendung
 - ... über alle (relevanten) Entwicklungen / Veränderungen im Unternehmen
- **Sicherheit**
 - ... durch eindeutige Benutzerrechte / Kompetenzen
 - ... durch klare Zuständigkeiten und Abläufe

- Transparenz im Produkt- und Leistungskatalog
- Kundenindividuelle Produktkalkulation mit diversen Kosten- und Kapazitätsanalysemöglichkeiten
- Flexible Erfolgsrechnung (Deckungsbeitragsrechnung) orientiert an Marksegmenten, Kundengruppen oder Produkten
- Durchgängiges Kennzahlensystem und Service Level Management
- Echtzeit-Monitoring von Prozessen, Kennzahlen, Kunden und Produkten
- Produktbasierte Ressourcen- und Kapazitätsplanung (Retrograde Planung)
- Mengenbasiertes Kostencontrolling
- Rollierendes internes und externes Benchmarking
- On-Demand-Analysen für Make-or-Buy-Entscheidung und Prozessoptimierung
- Frühwarnsystem mit Blick auf Kosten- oder Qualitätsabweichungen

Umsetzung in SAS



Informationsfluss in SAS



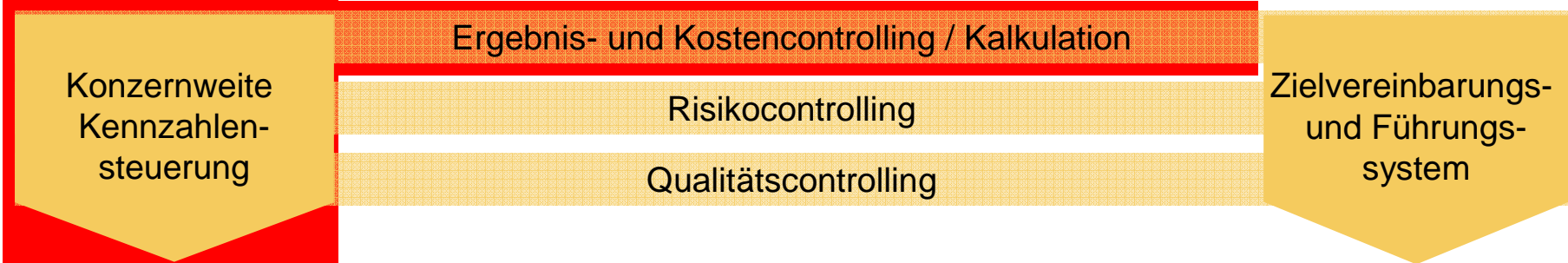
Von der Vision zur Umsetzung ins Tagesgeschäft

Wir bieten unseren Kunden das beste Leistungsangebot zu marktgerechten Preisen.

Strategie

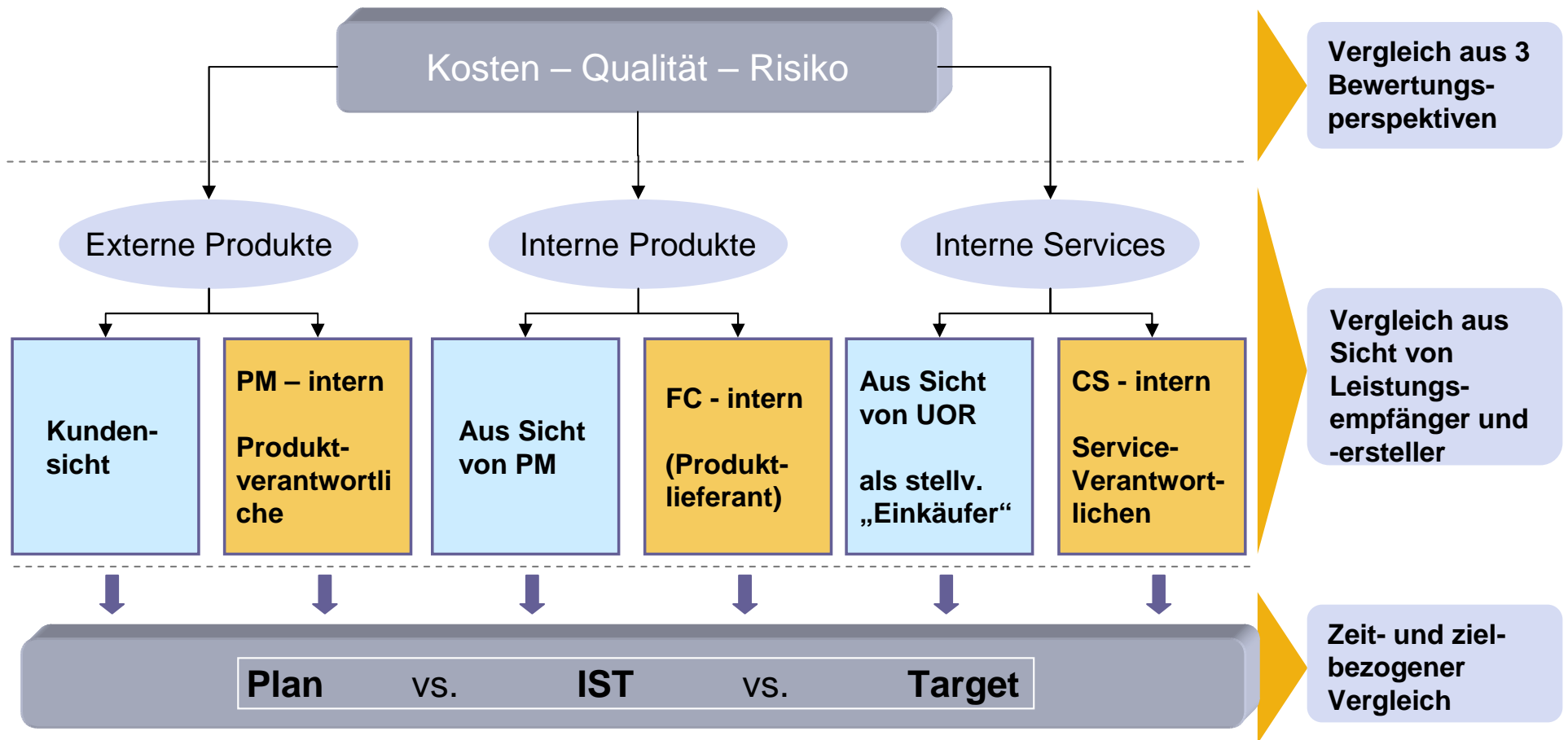
Ziele

Steuerungssystem



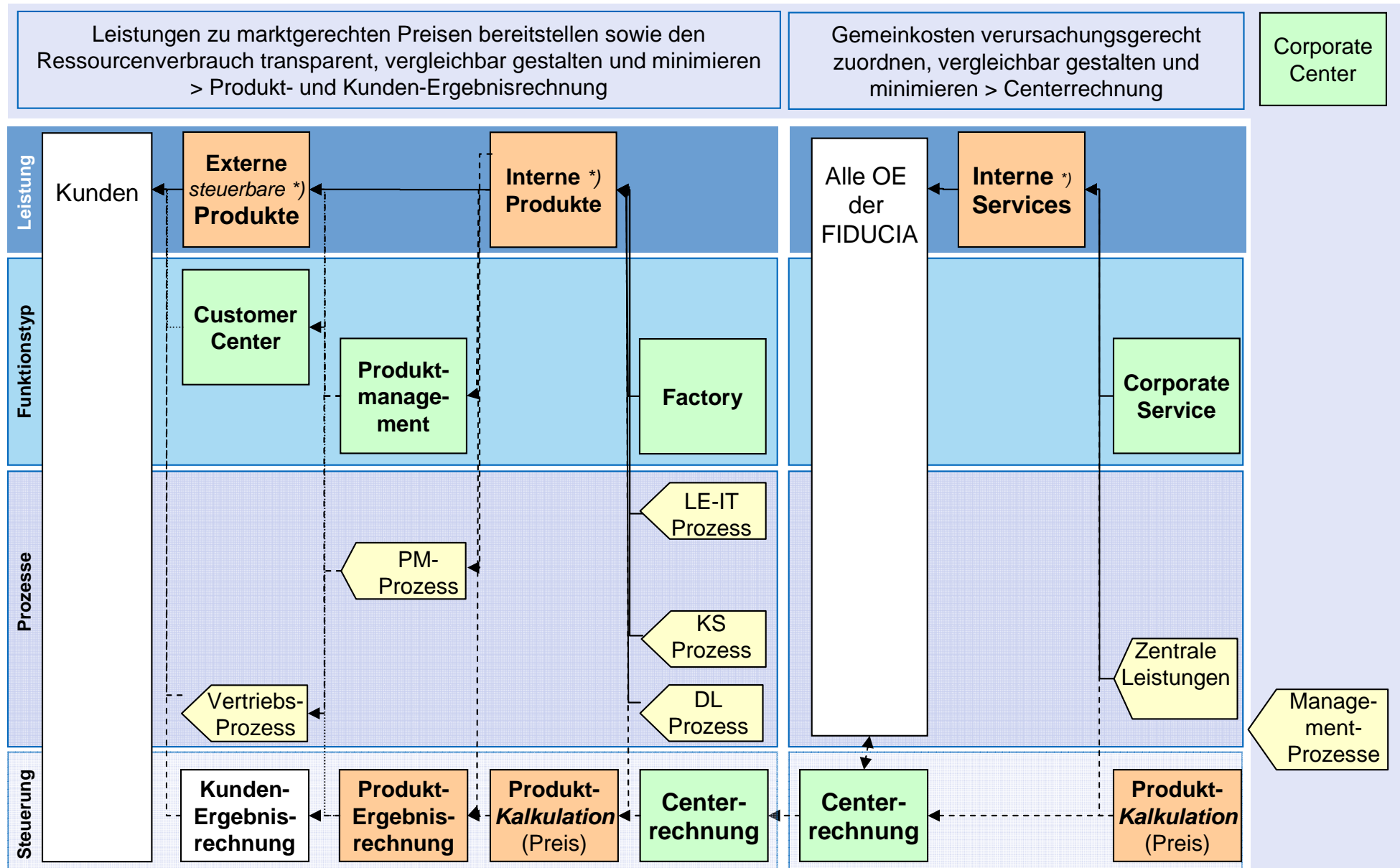
Factory Modell				
PM	Factory	CuC	CS	CC
Prinzip der internen Märkte		Prinzip der Vergleichbarkeit		Prinzip der Beeinflussbarkeit

Prinzip der Internen Märkte, Vergleichbarkeit und Beeinflussbarkeit



Vergleichbarkeit durch Transparenz schafft Steuerbarkeit!

Integration Steuerungssystem, Funktionstypen und Prozesse



*) Steuerbares Produkt: Das Produkt ist als Marktleistung zu anderen Produkten abgrenzbar und es ist eine eindeutige Ressourcenzuordnung (Verbrauch) möglich.

Steuerungsinstrument: Unternehmensweite Kennzahlensteuerung

Kap.	Inhalt	Bereich 1	Bereich 2	Bereich 3	Bereichsüber- greifend	Übergreifende Managementsicht		
1	Ziele					Ziele-Report		
2	Leistungsergebnis					Prozess- report	PER	
3	Leistungsprozess						(...)	
4	Ressourcen						ITIL	
5	KontraG-Risiken					Ressourcen- Report (intern/extern)		
6	Projekte					KontraG- Report		
7	Maßnahmen					Projekt- Reports		
						Maßnahmen- Report	GuV/Bilanz	
								AR-Report

Bereichs-Report

**Ergänzung um
MS / Kommentar
aus Sicht UST/FIN/PSW**

Vom Portal ins Detail...

Optionen | Suchen | Abmelden | Hilfe

SAS® Portal sas

Status **Vorstand** | Analyst | Übersicht | Extras | Home

Muster

Umsatzentwicklung

Hiederlassung: Orion-Germany | Vorhersageperiode: 12 | Aktualisieren

Forecast Umsatzentwicklung Deutschland

Umsätze

USA Performance 78% | EMEA Performance 81%

Wichtige Kennzahlen

Datum: 30.09.2005

Umsatz	Bekanntheitsgrad	Bewertung durch ...
234,49	88,57	90,00

Anzeige von Kennzahl 1 bis 3 von 3

Warnungen

Es sind keine Alerts vorhanden.

Strategiekarte

Finanzen

- Unternehmensergebnis deutlich steigern Performance 100,00
- Internationales Wachstum vorantreiben Performance 100,00
- Konkurrenzfähige Kostenstruktur aufbauen Performance 100,00

Kunden

- Im Hochpreissegment mit High-quality-Produkten überzeugen Performance 60,00
- Kundenbeziehung aktiver gestalten Performance 94,00
- Attraktive Einkaufserfahrungen am Markt positionieren Performance 80,00
- Für die Kundenerfahrung erhöhen Performance 100,00

- FIDUCIA IT AG
- Marktumfeld eines IT-Dienstleisters
- Steuerungskonzept der FIDUCIA
- IT Management und Controlling

STEUERUNGSSYSTEM

Performance berichten

- Transparenz
- Unternehmensweites KPI-Reporting: Management-Cockpit, Alarmfunktion
- Datenintegration und Datenbereinigung
- Einheitliche Regeln: Metadaten

GESCHÄFTSPROZESSE

Performance steuern

- Synchronisation finanzieller und operativer Strategie
- Einbettung von Geschäftslogiken (ABC, Konsolidierungsregeln, Planungsprozesse, etc.)
- Ursache-Wirkungs-Zusammenhänge
- Kollaboration und Kommunikation

OPTIMIERUNG

Performance verbessern

- Verbesserungspotentiale ausschöpfen
- Kosten- und Wertetreiber identifizieren
- Analyse, Korrelation
- Prognosen, Simulationen
- Retrograde Planung
- „Predictive Analytics“
- „Time to Intelligence“

Performance Management



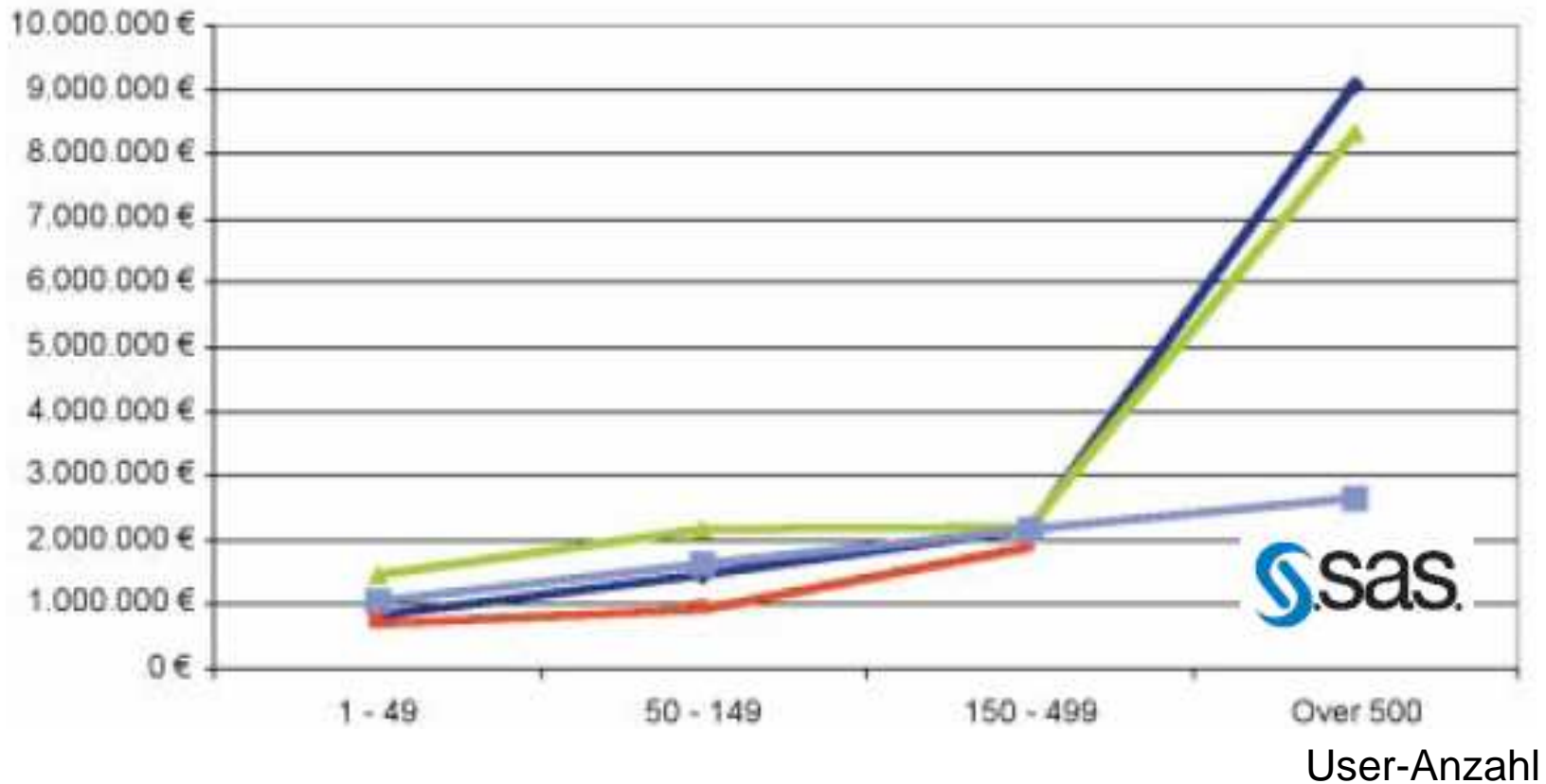
- Datenintegration und Standards für Schnittstellen
- Datenintegration und Portale
- Datenhaltung und Skalierbarkeit
- Rollen-basierte Clients, Metadaten
- Industrie- und Fachlösungen
- Enterprise-Business-Intelligence-Plattform

Quellen:

- Studie: BetterManagement.com 2006;
- TCO for Enterprise BI Solutions, HEC School of Management., 2006.
Pariser HEC School of Management befragte 109 Unternehmen

Niedrigste Betriebskosten mit der SAS®9 Enterprise Intelligence Platform

TCO in € über 3 Jahre



Quelle: TCO for Enterprise BI Solutions, HEC School of Management, 2006.
Pariser HEC School of Management befragte 109 Unternehmen

SAS bietet einen umfassenden Ansatz für das unternehmensweite Performance Management

